



Jugoslawien

23. Juni 2011

[Jugoslawien](#) [1] war ein [Staat](#) [2] in Südosteuropa. Er entstand nach dem Ersten [Weltkrieg](#) [3], war von 1918 bis 1941 eine Monarchie und später ein sozialistischer [Staat](#) [2].

Zwischen 1991 und 2003 zerfiel [Jugoslawien](#) [1] nach und nach in die Einzelstaaten, aus denen es einmal zu einem einzigen [Staat](#) [2] zusammengefügt worden war. Das Land grenzte an Italien, Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland und Albanien und lag am Adriatischen Meer. Heute ist der Name [Jugoslawien](#) [1] ganz von der Landkarte verschwunden.

[Jugoslawien](#) [1] bestand aus den Landesteilen Serbien, Montenegro, Kosovo, Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina. Das alte [Jugoslawien](#) [1] war ein Vielvölkerstaat. Bosnier, Kroaten, Serben und andere lebten friedlich nebeneinander, egal, welcher Herkunft sie waren und welcher Religion sie angehörten.

Doch 1991 begann dieser [Staat](#) [2] zu zerfallen. Slowenien erklärte seine Unabhängigkeit. Dies gelang ohne große Probleme. Anschließend wollten Kroatien und Bosnien-Herzegowina es Slowenien gleichtun. Doch Serbien, der stärkste der Teilstaaten, verhinderte dies. Es kam zum Krieg.

In diesem Krieg pochten plötzlich alle auf ihre Herkunft: Die Kroaten wollten nicht mehr mit Serben in einem Landesteil leben, die Serben nicht mehr mit den Bosniern usw. Tausende von Menschen wurden getötet oder verletzt; hunderttausende aus ihrer Heimat vertrieben.

In Bosnien-Herzegowina tobte der Krieg am heftigsten. Dort wollte der serbische Führer Slobodan Milosevic alle Menschen muslimischen Glaubens vertreiben. Der [UNO](#) [4] [Sicherheitsrat](#) [5] griff ein und schickte seine [Blauhelme](#) [6] ins Land. UN-Schutzzonen wurden eingerichtet. Die Kämpfe gingen jedoch weiter. 1995 kam es in der von Serbien eroberten UN-Schutzzone Srebrenica zu einem grauenvollen Massaker.

Daraufhin beschloss die [NATO](#) [7], alle UN-Schutzzonen militärisch zu schützen. Das bedeutete, dass die [NATO](#) [7]-Staaten in den Krieg eingriffen. Auch Deutschland war dabei. Schließlich kam es auf Grund der [NATO](#) [7]-Luftangriffe zu einem Waffenstillstand und im November 1995 zum Friedensabkommen von Dayton, dem Ende des Jugoslawienkrieges.

Als Hauptverantwortlicher der [Jugoslawien](#) [1]-Kriege galt der ehemalige jugoslawische Präsident Slobodan Milosevic. Er musste sich vor einem Kriegsverbrecher-Tribunal (= internationaler Gerichtsprozess gegen Kriegsverbrecher) wegen Völkermordes verantworten. Zu einem Urteil kam es allerdings nie: 2002 starb er während des Prozesses im Untersuchungsgefängnis des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige [Jugoslawien](#) [1] (ICT) in Den Haag.



Die Biene auf der Mütze  [8]

It look's like you don't have Adobe Flash Player installed. [Get it now.](#) [9]

© sowieso Pressebüro 2009

Quellen-URL: <https://sowieso.de/portal/jugoslawien/jugoslawien>

Verweise:

- [1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/906>
- [2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/982>
- [3] <https://sowieso.de/portal/lexikon/1019>
- [4] <https://sowieso.de/portal/lexikon/1003>
- [5] <https://sowieso.de/portal/lexikon/975>
- [6] <https://sowieso.de/portal/lexikon/818>
- [7] <https://sowieso.de/portal/lexikon/943>
- [8] <https://sowieso.de/portal/tonstudio/feed>
- [9] <http://get.adobe.com/flashplayer/>